

Einsatzkräfte werden:

Beleidigt

Bespuckt

Verletzt

Bedroht



... und können **DIR** dadurch nur eingeschränkt helfen – darum „**Lass retten!**“

Die Bündnispartner:



Gewerkschaft
der Polizei
Niederbayern



DPoIG
DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT
Bezirksverband Niederbayern



BFV
BEZIRKSFEUERWEHRVERBAND NIEDERBAYERN



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

**DIE
JOHANNITER**
Aus Liebe zum Leben



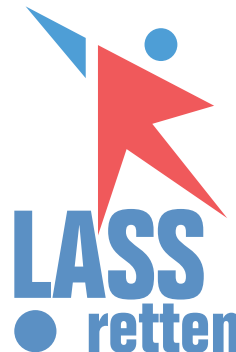
Malteser
... weil Nähe zählt.



MEDIENGRUPPE

www.idowa.de

Straubinger Tagblatt/Landshuter Zeitung



Aktionsbündnis „Lass retten!“

Wittelsbacherhöhe 9/11

94315 Straubing

Tel.: 09421/8681070

Fax: 09421/8681069



lass.retten

LASS ● retten

**Das Aktionsbündnis
gegen Gewalt an Rettungskräften**



Unter dem Eindruck der zunehmenden Gewalt gegen Rettungs- und Einsatzkräfte – auch in der Region – hat sich ein entsprechendes Aktionsbündnis in Niederbayern formiert.

Unter der Zielrichtung „**Lass retten**“ kämpfen Seite an Seite die Bündnispartner der Gewerkschaft der Polizei (GdP), die Deutsche Polizeigewerkschaft (DPoIG), der Bezirksfeuerwehrverband (BFV), das Bayerische Rote Kreuz (BRK), die Malteser und die Johanniter für eine Sensibilisierung zu dieser Problematik und eine wünschenswerte gesellschaftliche Kehrtwende.

Unterstützt wird das Aktionsbündnis von der Mediengruppe Straubinger Tagblatt/Landshuter Zeitung. Der Schirmherr ist der bayerische Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, Bernd Sibler.



Unser gemeinsames Ziel:

„Einfluss auf die Gesellschaft nehmen, um die Gewalt gegen uns zu beenden!“

